



# AMTSBLATT GUTAU

Informationen aus dem Gutauer Leben

Ausgabe 5/10/2014



Gemeindeamt  
Bürgerservice



Nahversorgung  
Wirtschaft



Tourismus  
Freizeit



Vereine  
Gemeinschaft

Zugestellt durch Post.at - An einen Haushalt in Gutau  
Amtliche Nachrichten und Informationen



v.l.n.r.: Bgm. Josef Lindner, Bauleiter Ing. Roman Ebenhofer und Polier Helmut Aigner.

## Sanierung Hainbergstraße in vollem Gange

Die Fa. Terrag-Asdag arbeitet mit zwei Partien in Gutau und sorgt so für termingerechte Fertigstellungen von Bauprojekten. Eine Gruppe saniert die Hainberstraße, immer gut mit der Gemeinde und den Anrainern abgestimmt, damit die Zufahrtsnotwendigkeiten möglich sind.

Die Vorteile der Sanierung werden im kommenden Winter gut sichtbar werden.

**Danke an alle Beteiligten für die gute Zusammenarbeit während der Bauphase!**



Mairhofer  
Steinschichtungen



Kindersachen  
Flohmarkt



Ortsbildmesse in  
Engelhartszell



## Bürgermeister Kolumne



Liebe Gutauerinnen! Liebe Gutauer!  
Geschätzte Jugend!

Ein hoffentlich für alle erholsamer Sommer ist vorbei. Ich danke an dieser Stelle allen Vereinen und Privatpersonen, die für die Kinder den Ferienpass mitgestaltet und so für ein tolles Freizeitangebot gesorgt haben.

Wie in der Juniausgabe schon angekündigt, beherrschen nun die Baumaschinen den Ort.

Wir freuen uns über diese Investitionen, sie verbessern unser Lebensumfeld und bieten zugleich Beschäftigung. Die Gemeinden und die öffentliche Hand müssen natürlich mit Verantwortung ihre Budgets führen, dennoch muss die Wirkung für die Entwicklung der Wirtschaft durch Investitionen der öffentlichen Hand anerkannt werden.



## Straßenbau ist voll im Laufen!

### Zufahrt Mulser

Die Rohtrasse dieses kurzen Straßenstückes ist bereits fertig und die Asphaltierung wurde für Ende September festgelegt.

Die gelungene Einfahrtstropfete sorgt für mehr Sicherheit an dieser Kreuzung.



Zufahrt Mulser

### Parkplatz Bendlmayr wurde vergrößert!

Die Marktgemeinde hat mit der Fam. Latzelsberger den bestehenden Pachtvertrag für den Parkplatz abgeändert. So vergrößert sich die Fläche auf ca. 1000 m<sup>2</sup> und die zeitliche Beschränkung ist mit dem eventuellen Bau der Umfahrung Süd gekoppelt. Durch diese Lösung ergeben sich wichtige Parkplätze an der Ortseinfahrt, die für diverse Anlässe immer wieder benötigt werden.



Parkplatz Bendlmayr



## Kanalbau an der Vogeltennstraße

Die zweite Arbeitsgruppe der Fa. Teerag-Asdag setzt den Kanalstrang Vogeltennstraße um.

Ausgehend vom Pumpwerk am Vorplatz des Unimarktes verläuft ein Strang zur Fa. SHG und ein weiterer Strang Richtung Fernwärme zur zukünftigen Baustelle des neuen Feuerwehrzeughauses. Eine gute Infrastruktur für weitere Erschließungen ist so geschaffen.



Die Fa. Teerag-Asdag bei den Arbeiten.





## Aktuelles kurz notiert:

### Projekt Schloss Haus

Der Grundkauf durch das Land ist abgeschlossen. Die Planungen sind schon weit fortgeschritten. Das Ziel des Baustartes für 2015 ist aufrecht.

### Neubau des Feuerwehrzeughauses

Das Bauverfahren ist abgeschlossen. Das zur Genehmigung notwendige Kostendämpfungsverfahren soll in einigen Wochen abgeschlossen sein. Der Bauträger Neue Heimat und die Gemeinde arbeiten engagiert an einem Baubeginn noch im heurigen Jahr.



## Löschbehälter Schnabling ist fertig!

100m<sup>3</sup> Wasser werden in Zukunft für mehr Sicherheit im Raum Schnabling sorgen. Wir wünschen uns alle keinen Anlassfall, aber es ist gut zu wissen, dass vorgesorgt ist.

**Danke an die Fam. Schöfer für die gute Zusammenarbeit und der FF-Erdmannsdorf für die gute Aufbereitung der Erfordernisse.**

*Löschbehälter Schnabling*



## Sportheimsanierung abgeschlossen!

Die Herbstsaison der Fussballer hat schon begonnen. Die sanitären Anlagen bieten eine neue Qualität, sehr zur Freude aller Sportler. Gleiches gilt für den Tennisbereich. Eine wichtige Investition konnte in einer guten Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Union Gutau abgeschlossen werden.

**Der Dank gilt AL Leo Satzinger, Obmann Christian Mara und Obmannstv. Hannes Kerschbaummaier.**

*Die Garderobe der Fußballer während der Sanierungsarbeiten.*



## Neue Fenster, neue Tür und neue Stiege für die Alte Schule



Mitte September wurden fünf Fenster im Jugendtreff, eine Eingangstür und die Fluchtstiege montiert.

Die Teams des Kulturvereines Alte Schule und des Jugendbeirates haben die Räume und die Möbel im Jugendtreff bzw. im neuen Eingangsbereich ehrenamtlich saniert.

**Danke Martin Lasinger und dem Team Alte Schule, Dominic Brunner und Christian Gangl mit dem Jugendbeirat für das Organisieren von Förderungen und den ehrenamtlichen Einsatz.**

*Das Lagerhaus lieferte die Fenster und die Fa. Hametner hat in bewährter Form eine tolle Stiege gebaut.*



## Da macht die Schule gleich noch mehr Spass!



In den Ferien wurde der Durchbruch für zwei Klassen der Neuen Mittelschule erledigt. Lehrer und Kinder, aber auch wir Gemeindevertreter, freuen uns über diese wichtige Maßnahme zur Förderung unserer Bildung.

***Danke dem Schulwart, den Mitarbeitern im Bauhof und dem Amt für die gute Koordination der Arbeiten!***

*Bürgermeister und Amtsleiter besuchten die Schüler in der neuen Klasse.*



## Hochwasserschutz am Gutauerbach!

„Jetzt sieht man erst, was da alles besser wird für den Hochwasserschutz!“, so hat es ein Gutauer im Gespräch mir gegenüber ausgedrückt. Der Wildholzrechen oberhalb des Hauses Bahr ist schon fertig. Er wird nicht nur Holz zurückhalten zur Vermeidung von Verklausungen, es ergibt sich auch ein kleines Rückhaltebecken bei Extremereignissen.

Die Brücke im Bereich des ASZ ist schon fertig und lässt das Bauvolumen nun besser erkennen. Die Brücke an der Maria-Bründl Landesstraße wird gerade umgebaut. Die größeren Durchlaufrohre verhindern bei Extremereignissen die Wellenbildung, die immer wieder für Zerstörung gesorgt hat.

*Bürgermeister Lindner beim Besichtigen der Baustelle.*



## Neuer Plakatständer am Marktplatz!



*v.l.n.r.: AL Satzinger, Hr. Janko, Hr. Mag. Jachs, Bgm. Lindner (nicht am Bild vom Team: Johann Lesterl, Christoph Mitmansgruber, Thomas Freynschlag, Otmar Riegler, Rosa-Maria Lamplmair und Willi Lindorfer)*

Im Agendaprozess „Gutau taugt guat“ hat eine Gruppe das Thema „Plakatierung in Gutau“ bearbeitet. Ein großes Ziel war es, die Plakatständer um den Marktbrunnen weg zu bringen. So wurden die Schaukästen in der St. Oswaldstraße geschaffen. Als Lösung am Marktplatz wurde in enger Zusammenarbeit mit HTL Paul-Hahnstraße in Linz mit Mag Herbert Jachs die Gestaltung und Fertigung durchgeführt.

***Der Dreieckständer hilft nicht nur unseren schönen Marktbrunnen erscheinen zu lassen, er gestaltet auch das Erscheinungsbild des Markplatzes positiv.***



## Mittendrin in der Schwimm-Weltelite!

So war vor kurzem in einer Zeitung zu lesen. Maximilian Reindl von der Bergstraße, er schwimmt für den SV Gallneukirchen, belegte beim Kurzbahnweltcup in Dubai (Saudiarabien) den hervorragenden 8. Platz im Bewerb 200-Meter Brust. In diesem Lauf ist auch der ungarische Olympiasieger gestartet.

***Wir gratulieren Maximilian Reindl sehr herzlich zu diesem tollen Erfolg und wünschen weiterhin Erfolg und Freude beim Schwimmen!***







## Begrüßung von Hrn. Pfarrer Mag. Andreas Golatz



Am 6. September hat die Gutauer Bevölkerung ihren neuen Pfarrer, Hrn. Mag. Andreas Golatz, begrüßt. Eine Delegation der Gemeindevertretung hat Hr. Pfarrer Andreas Golatz mit einem Gutauer Färberkorb und einer Infomappe für neue Gemeindeglieder willkommen geheißen. „Die gute Zusammenarbeit der Gemeinde und der Pfarre werden wir weiter zum Wohle der Gutauer Bevölkerung pflegen!“, so Bgm. Josef Lindner in seiner Begrüßung.

Vizebgm. Höller und Bgm. Lindner übergeben einen Färberkorb als Begrüßung.

**Liebe Gutauerinnen und Gutauer!**

**Gutau ist als Naherholungsgemeinde mit seinen Angeboten gut bekannt. Darüber freuen wir uns. Genießen Sie dieses Angebot im Herbst! Informationen (Wanderkarten usw.) gibt es am Gemeindeamt.**

**Auf sonnige Tage im Herbst!**

Ihr / Euer

Bgm. Josef Lindner

### So erreichen Sie Herrn Bgm. Josef Lindner:

Amtsstunden:

Mo: 16 bis 18 Uhr, Mi: 9 bis 11 Uhr

Do: 17 bis 18.30 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Tel: 07946 / 6255 - 20

Handy: 0664 / 61 55 944

email: josef.lindner@gutau.ooe.gv.at



## Naturdenkmal „1000-jährige Buche“

Dieses Naturdenkmal ist leider krank, die dünnen Äste bezeugen dies. Mit einem Vertreter der Landesregierung und dem Besitzer wurden die weiteren Schritte besprochen. Im Zuge einer Übung der Feuerwehr sollen im Frühjahr die dünnen Äste herausgeschnitten werden. Das Erscheinungsbild wird sich verändern, die Einzigartigkeit dieses Naturdenkmals in OÖ soll aber erhalten bleiben. Bis zum Frühjahr wird der Gefahrenbereich abgesperrt und mit dem Schild „Betreten auf eigene Gefahr“ versehen.

1000-jährige Buche



## Ein Treffpunkt für alle Nachbarn!



Eine gute Nachbarschaft, sich auch einmal gemütlich treffen zu können, dafür braucht es auch Plätze. Hr. Friedrich Freudenthaler hat ein Marterl aus Holz am Ende der Oberen Südhangstraße gestaltet. Er pflegt diesen Platz selbst und so werden sich die Nachbarn gern einmal treffen. Danke für diese Initiative. Die Statue, gespendet von der Fam. Mitmansgruber, schmückt das Marterl.

Marterl in der Oberen Südhangstraße



## Abwasserbeseitigungsanlage BA 15 – Kamerabefahren

Mit Bescheid des Landes Oö., Abt. Oberflächengewässerrwirtschaft/Abwasserwirtschaft vom 02.04.2013 wurde der Gemeinde vorgeschrieben, dass bis Jahresende 2014 der Bereich Zone A (Marktbereich und Siedlungsgebiete) sämtliche Kanalstränge gereinigt und mit einer Kamera befahren werden müssen. Diese gesetzlichen Vorschriften für diese Befahrungen bilden das Wasserrechtsgesetz 1959 i.d.g.F. einerseits und andererseits ist auf Basis der Kamerabefahrung eventuell ein erforderliches Sanierungskonzept auszuarbeiten und sodann entsprechend auch umzusetzen.

Von der Fa. Eitler&Partner, Linz, erfolgte eine Ausschreibung – der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 27.06.2014 dem Bestbieter der Fa. HF Rohrtechnik GmbH, 4030 Leonding, Kotzinastraße 4, den Auftrag hiezu erteilt. Am 11.09.2014 wurde von der Fa. Rohrtechnik mit der Reinigung der Kanalstränge begonnen. Ab 15.09.2014 wurde sodann mit der Kamerabefahrung der gereinigten Kanalstränge gestartet.

*Im Zuge der Arbeiten mussten auch alle wasserrechtlich bewilligten Kanäle und Schächte die auf Privatgrund liegen überprüft werden.*

***Für die Reinigung und Befahrung dieser Einrichtungen wird um Verständnis ersucht!***



## Größtes Sonnenkraftwerk Österreichs ist errichtet!

Vor ein paar Tagen ging die letzte Photovoltaikanlage der zweiten Ausbaustufe des Helios-Sonnenkraftwerks in Betrieb. Damit sind 218 einzelne Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 4,3 Megawatt peak (MWp) und einem Ausmaß von rund 30.000 m<sup>2</sup> Modulfläche ans Netz gegangen und produzieren Sonnenstrom.

In Summe hat Helios dafür ca. € 7 Mio. investiert, knapp 2/3 davon wurden bisher über die Bürgerbeteiligung aufgebracht. Bis zum Jahresende ist es noch möglich in das Sonnenkraftwerk zu investieren. Bei Helios ist Geld nicht nur mit Sinn angelegt, es winken auch attraktive Konditionen. Die Helios-Bürgerbeteiligung ist von der FMA (Finanzmarktaufsichtsbehörde) geprüft.

**Details unter [www.helios-sonnenstrom.at](http://www.helios-sonnenstrom.at) oder telefonisch unter 07942/75432-72.**



*Photovoltaikanlage am Dach der Schule Gutau*

Im Jahre 2011, noch vor der Gründung der Helios Sonnenstrom GmbH, waren im gesamten Bezirk Freistadt 335 Photovoltaik Anlagen mit einer Gesamtleistung von 1,7 MWp installiert. Zum heutigen Zeitpunkt sind es über 1.300 Anlagen. Die installierte Leistung ist im Bezirk Freistadt in Summe auf ca. 14 MWp peak angestiegen und wird heuer noch auf über 100.000 m<sup>2</sup> Modulfläche ansteigen.



## Mounted Games-EM in Gouy-lez-Piéton (Belgien), darunter auch die 2 Gutauer.....

....Saskia Pree auf Suora Muija und Jana Kiesenhofer auf Cindy vom Ponyhof Dangeder. Sie gingen im Team der U14 an den Start. Das österreichische U14 und das U17-Team hatten mit erfahrenen Gegnern zu tun, da Mounted Games\*



*Die Gutauer Saskia Pree und Jana Kiesenhofer bei den Mounted Games*

in all den anderen Ländern (u.a. Belgien, Irland, Deutschland, England, Italien, Wales.....) schon jahrelang etabliert ist und auf sehr hohem Level geritten wird. Beide Teams konnten ihren routinierten Mitstreitern in ihren Altersklassen schon in den vier Qualifikationsläufen viele Punkte abnehmen und steigerten sich von Durchgang zu Durchgang.

Das U14-Team versäumte den Einzug der Top-8 ins A-Finale nur um wenige Punkte, das Team startete hochmotiviert ins B-Finale. Die U14 zeigte in einem spannenden Stechen um die entscheidenden Punkte gegen Irland wahrliches Durchhaltevermögen und belegte den sensationellen ersten Platz im B-Finale. Dieser sicherte ihnen in der Gesamtwertung Platz

9 von 12. Die U17 platzierte sich am vorletzten Platz. Alle Erwartungen wurden voll übertroffen und die lange Reise (ca. 1000km) und die vielen Trainings mit Nationaltrainer Rob Taylor aus England haben sich bezahlt gemacht!





## Asylwerber erkunden Gutau

Zu einer Wanderung am Vogelkundeweg trafen sich ehrenamtliche Helfer und Asylwerber in Gutau. Die große Gruppe nutzte das Beisammensein dazu, ihre Deutschkenntnisse in Gesprächen über Gutau und über die touristischen Attraktionen der Färbergemeinde zu üben. Beim abschließenden gemütlichen Beisammensein mit Lammsbratwürsten, Kaffee und Kuchen im Asylwohnheim am Marktplatz betonten die Gäste ihre Dankbarkeit für die gute Aufnahme in Gutau.



Die Asylwerber bei der Wanderung.



## Ausbau des Angebotes zeigt Wirkung!

### Entwicklung beförderte Personen von/nach Gutau (indexiert)



Seit dem Jahr 2002 sind die beförderten Personen von/nach Gutau um 25 % angestiegen.

Seit drei Jahren ist das Angebot an Verbindungen nach Pregarten und von Pregarten stark verbessert worden. Die Grafik zeigt eine Steigerung um 25% der beförderten Personen seit 2002. Der große Sprung ist aber nach 2011 passiert. Dieses Ergebnis gibt Mut und zeigt, dass Investitionen in den öffentlichen Verkehr sinnvoll sind!

**Nützen Sie das Angebot und informieren Sie sich unter [www.oeevv.at](http://www.oeevv.at) .**



## Tageszentrum Bezirk Freistadt Süd

Noch nicht einmal zwei Jahre ist das „Tageszentrum Bezirk Freistadt Süd“ in Hagenberg in Betrieb, und schon gibt es eine Warteliste für einen dritten Öffnungstag. Bekanntlich ist das Tageszentrum in der Hauptstraße 31, in Hagenberg jeden Dienstag und Donnerstag von 8 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Das Tageszentrum ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Pregarten, Hagenberg, Wartberg, Unterweikersdorf, Neumarkt, Gutau und Tragwein. Der Verein „Tageszentrum Bezirk Freistadt Süd“ mit Obfrau Helga Hofstadler ist für alle organisatorischen Belange zuständig.

Maximal 8 Tagesgäste werden von den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen Julia Scherrer und Marianne Schmutzhardt betreut, für das leibliche Wohl sorgt Frau Martha Schmolzmüller. Die Tagesgäste fühlen sich sehr wohl, wie Sie den Aussagen einiger Tagesgäste entnehmen können. Diese positiven Rückmeldungen sind wohl das schönste Kompliment! Natürlich wäre diese Erfolgsgeschichte nicht

möglich, wären da neben den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen nicht auch noch eine ganze Reihe ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen, die ihre Zeit in den Dienst dieser guten Sache stellen. Dafür an dieser Stelle ein riesiges Dankeschön und gleich eine Bitte: Es werden nach wie vor Ehrenamtliche gebraucht! Interessenten melden sich bitte im Tageszentrum unter 07236/ 26190.

**Wer Zeit und Interesse an der ehrenamtlichen Arbeit für die Mithilfe bei den Tagesgästen hat, bitte um Meldung beim Marktgemeindefam Gutau (Fr. Regina Holl - 6255 DW 30). Weiters wird um Bekanntgabe ersucht, wer von den Gutauern/Gutauerinnen ein Tageszentrum in Anspruch nehmen möchte.**





# Neuregelung des hausärztlichen Notdienstes im Bezirk Freistadt HÄND Freistadt: Notrufnummer 141

Ab 1.10.2014 gilt für den Bezirk Freistadt eine Neuregelung des hausärztlichen Notdienstes (HÄND), der von den niedergelassenen Ärzten des Bezirkes Freistadt und mit Unterstützung der Bezirksstelle des Roten Kreuzes organisiert wird.

Benötigt jemand außerhalb der Ordinationszeiten des Hausarztes, der Hausärztin dringende medizinische Hilfe, bekommt man über die Rufnummer 141 Auskunft über geöffnete Ordinationen, an die man sich wenden kann bzw. man erhält telefonische ärztliche Hilfe oder einen Hausbesuch.

Die gewohnten Ordinationszeiten der Hausärzte, der Hausärztinnen bleiben unverändert.

## Bereitschaftsdienst – Fixtagesmodell von 14:00 bis 19:00 Uhr

Montag	Dr. ETZLSTORFER Roland 4271 St. Oswald, Birkenfeld 4 Telefon: 07945/81 01	<u>Ordinationszeiten:</u> Mo.,Di.,Do.,Fr. 8:00 - 12:00 Uhr und <b>Mo. und Mi. 17:00 - 19:00 Uhr</b>
Dienstag	OMR Dr. CZEKAL Helmuth 4291 Lasberg, Oswaldstraße 21 Telefon: 07947/73 33 oder 0664/213 89 89	<u>Ordinationszeiten:</u> Mo.,Di.,Mi.,Fr. 8:30 – 12:00 Uhr und <b>Di. und Fr. 17:30 – 18:30 Uhr</b> Sa. 8:30 – 11:00 Uhr
Mittwoch	Dr. FISCHBACHER Daniela 4292 Kefermarkt, Kirchenfeld 43 Telefon: 07947/62 05	<u>Ordinationszeiten:</u> Mo. 9:00-15:00 Uhr, <b>Mi., 14:00-18:30 Uhr,</b> Do. 7:00-11:30 Uhr, Fr., 8:30-11:30 Uhr, Sa. 8:30-10:30 Uhr
Donnerstag	Dr. LINDNER Maria 4293 Gutau, Ringstraße 5 Telefon: 07946/205 20 oder 0699/198 052 00	<u>Ordinationszeiten:</u> Mo.,Di.,Do.,Fr. 7:30 - 12:00 Uhr Mi. 7:30 - 10:00 Uhr und Di. und <b>Do. 16:30 - 18:30 Uhr</b>
Freitag	Dr. MITTENDORFER Karin 4271 St. Oswald, Markt 30a Telefon: 07945/80 332 oder 0664/44 34 826	<u>Ordinationszeiten:</u> Mo.,Mi.,Do.,Fr. 8:00 - 11:30 Uhr Sa. 8:30 - 11:00 Uhr <b>Fr. 17:00 - 19:00 Uhr</b>

## Neuregelung wochentags:

Zwischen 14 und 19 Uhr gibt es innerhalb der bereits jetzt bestehenden Hausärztesprengel eine diensthabende Ordination, die man im Bedarfsfall aufsuchen kann.

Von 19 - 21 Uhr gibt es **bezirkswweit (incl. St.Georgen/W)** 2 diensthabende Ordinationen, die man im Bedarfsfall aufsuchen kann.

Eine in der Region Nordwest, eine weitere in der Region Südost.

Nordwest: Freistadt, Pregarten und umliegende Gemeinden.

Südost: Königswiesen, Weitersfelden, Bad Zell und umliegende Gemeinden.

Ein Visitedienst (für Hausbesuche) ist zwischen 19 und 7 Uhr für den gesamten Bezirk verfügbar.

## Neuregelung am Wochenende (Samstag, Sonntag, Feiertag)

Von 9 – 12 und 16 – 18 Uhr gibt es 2 geöffnete Ordinationen, die man im Bedarfsfall aufsuchen kann (eine in Nordwest, eine weitere in Südost - geografische Einteilung wie wochentags)

Ein Visitedienst (für Hausbesuche) ist für den gesamten Bezirk rund um die Uhr verfügbar.

**Bei unaufschiebbaren, akuten medizinischen Fragen: Notrufnummer 141 (hausärztlicher Notdienst) Notfälle, Unfälle: Notrufnummer 144 (Notruf Rotes Kreuz)**

## Informationen, die sie beim Anruf bereithalten sollten:

Name, Adresse, Geburtsdatum, Versicherungsnummer des Erkrankten, Rückruf-Telefonnummer, Angaben zum Beschwerdebild.

Die Neuregelung soll dazu beitragen, die medizinische Versorgung in ländlichen Gebieten auch in Zukunft rund um die Uhr sicher zu stellen. Für Jungärzte, Jungärztinnen bietet die Neuregelung einen zusätzlichen Anreiz, sich am Land niederzulassen.





## Angehörigen-Entlastungs-Dienst (AED)

Zur kurz- und langfristigen Entlastung von pflegenden Angehörigen wird seit Juli 2014 im Bezirk Freistadt ein Angehörigen-Entlastungs-Dienst (AED) angeboten. Durch diesen Dienst können pflegende Angehörige einen mehrstündigen Betreuungsservice oder eine Alltagsbegleitung im häuslichen Umfeld in Anspruch nehmen. Die Betreuung und Begleitung erfolgt durch professionelle Pflegekräfte.

### Voraussetzungen für den AED:

- Betreuung der pflegebedürftigen Person erfolgt bereits über einen längeren Zeitraum (ca. 1 Jahr) durch die Angehörigen

- Pflegebedürftige Person hat Pflegestufe 3-7 oder diagnostizierte Demenz

Für jede pflegebedürftige Person können bis zu 120 Betreuungsstunden pro Jahr beantragt werden (Mo-Fr. 06.00-18.00 Uhr bzw. nach Vereinbarung).

Diese orientieren sich an den Tarifen der Mobilien Dienste. Kundenbeiträge

Der AED kann über die im jeweiligen Sprengel tätigen Sozialberatungsstelle mobilien Dienste beantragt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.shvfr.at/gs/31aed.php>



## Betreuter SMB Ausflug nach Waldburg



Sieh' das Gute liegt so nahe! Unter diesem Motto stand am 25. Juni der heurige betreute Klientenausflug des Sozialmedizinischen Betreuungsringes (SMB) nach Waldburg. Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte Amtsleiter Friedrich Tröbinger die fast 70 Teilnehmer im Innenhof des Gemeindeamtes. SMB-Mitarbeiterinnen aus Waldburg, unter der Leitung von Vorstandsmitglied Brigitte Prückl, hatten dort Getränke und Kuchen zur Stärkung vorbereitet. Obmann-Stellvertreter Bgm. Josef Brandstätter freute sich, dass so viele Klienten mit ihren Betreuungspersonen teilnehmen konnten. Besonderer Dank gilt den SMB-Mitarbeiterinnen, die ihre „Schützlinge“ ehrenamtlich begleiteten.



## Maßgeschneidertes Bildungsprogramm für Generation 58plus

Die WKO hat mit dem WIFI ein maßgeschneidertes Weiterbildungsprogramm für die Generation 58plus erarbeitet. Diese Initiative ISA – Institut Sei Aktiv - vermittelt im Sinne des lebenslangen Lernens ein vielseitiges Angebot zur Weiterbildung und Gesundheit.

Die 60-jährigen haben erfreulicherweise eine höhere Lebenserwartung und sind körperlich und geistig aktiver als die Generationen vor ihnen. Für die Generation ist es aber nicht immer leicht, altersgerechte Veranstaltungen und Programme aus den Bereichen Kultur, Reisen, Sport oder Bildung zu finden. ISA bietet ein breites Bildungsan-

gebot an, genau auf die Zielgruppe ausgerichtet.

Für die Generation 58plus gilt es, den Wissensdurst zu stillen und die neuen Herausforderungen des Alltags zu bewältigen. Gleichzeitig sichert die Teilnahme an Weiterbildungskursen wichtige neue soziale Kontakte.

Das ISA-Angebot gibt es ab Herbst 2014 auch in der WKO Freistadt: EDV, Englisch, Spanisch für den Urlaub, Rechtliche Alltagstipps, Gedächtnistraining, Fotobücher erstellen, Skype und Facebook.

**Informationen erhalten Interessierte unter 05-7000-5203 bzw. unter [www.isa.at](http://www.isa.at).**



## Korrektur aus dem letzten Amtsblatt

Auf dem Bild:

Hortleiterin Mag. Renate Proxauf mit Pädagogin Barbara Tichler und einigen Kindern.





## Plakatständeraanfertigung am Linzer Technikum

Die unzureichende Plakatierungsmöglichkeit am Marktplatz von Gutau war für Bgm. Josef Lindner Anlass, sich mit dem Wunsch nach einer speziellen und kostengünstigen Lösung an das Linzer Technikum (HTL Paul-Hahn-Strasse) zu wenden.

Die besondere Herausforderung bestand dabei darin, dass der gewünschte Plakatständer leicht demontierbar sein sollte, um ihn auch platzsparend rund um den Maibaum anbringen zu können. Derartige Lösungen gibt es als Fertigprodukt nicht zu kaufen.

Für das Linzer Technikum war dieses Projekt eine Gelegenheit, die verschiedensten modernen Verfahren der Metallbearbeitung und der Projektabwicklung gemeinsam mit Schülern an einem konkreten Auftrag durchzuführen. Koordiniert und geleitet wurde das Projekt von den Lehrern Mag. Herbert Jachs und Robert Standhartinger.

Allem vorausgehend erfolgte zunächst eine gründliche Arbeitsvorbereitung mit moderner Produktionsplanungssoftware und die Anfertigung der erforderlichen Konstruktionszeichnungen mit aktuellen CAD-Programmen.

Die nächsten Arbeitsgänge waren dann die erforderlichen Beschaffungen, der passgenaue Zuschnitt aller Metallteile und die Edelstahlverschweißung in den entsprechenden Werkstätten des Linzer Technikums.

Die für die Höhenverstellbarkeit erforderlichen Innengewinde wurden mit modernen Metallklebeverfahren in die Ständerrohre eingebracht, die speziellen Standfüße und Bodenplatten auf computergesteuerten CNC-Maschinen gedreht und gefräst.

Aufgrund der gewünschten Zerlegbarkeit waren spezielle Verbindungsklammern erforderlich, diese wurden auf einer modernen Drahterodiermaschine auf das passende Maß zugerichtet.

Letztendlich erfolgte noch die Anfertigung der Beschriftung mittels computergesteuerter Laserschneidmaschine in der Kunststoffabteilung des Linzer Technikums.

Dieses Beispiel zeigt wieder einmal, dass durch die Zusammenarbeit mit Schulen Projekte möglich sind, bei denen mit geringem Kostenaufwand für alle Beteiligten ein entsprechender Nutzeffekt entsteht.

Die Gemeinde Gutau bedankt sich bei allen Beteiligten für den Einsatz bei der erfolgreichen Abwicklung dieses Projekts.



Schüler mit dem Grundgerüst des Plakatständers.



## Jännerrallye

Vom **4.-6. Jänner 2015** findet die 32. Int. Jännerrallye 2015 statt, über die Eurosport auch 2015 wieder in 59 Ländern berichten wird.

Die Veranstaltung wird am 6. Jänner 2015 (Sperrzeit 06:15 – 14:00 Uhr) auch durch unser Gemeindegebiet führen und sieht folgende Streckenführung vor:

(SP 11+ 14): Güterweg Lehen, Erdmannsdorf und Gsteinedt

Um die entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen insbesondere Absperrungen vorzubereiten, wird der Rallye Club Mühlviertel in den ersten Wochen im November 2014 das Setzen der Pflöcke für die Absperrbänder vornehmen. Die Anrainer werden im Zuge der Durchführung dieser Arbeiten, vorausgesetzt Erreichbarkeit, informiert.

**Wir ersuchen alle Anrainer um positive Unterstützung.**



## EBF-Hausbau-seminar

**14. 21. und 28. Oktober 2014**

**18:30 Uhr bis 21:30 Uhr**

**Technologiezentrum Freistadt**

**Modul 1: 1 Planen - Bauen - Wohnen**

**Modul 2: Haustechnik**

**Modul 3: Baustoffe - Bauphysik - Bauökologie**

**Kosten:** 1 Person: € 120,00

2 Personen: € 180,00

für EBF-Mitglieder: € 95,00

Nutzen Sie die Fördermöglichkeit von bis zu € 100,00 durch den EBF-Beratungsscheck.

**Nähere Informationen finden Sie unter:**  
**[www.energiebezirk.at](http://www.energiebezirk.at)**





## ...wenn die Blätter langsam fallen .....

....ist in der mediathek wieder „Lesezeit“!

Um Ihnen möglichst interessante, spannende, informative, amüsante und vor allem gemütliche Lesezeiten zu schenken, hat sich das Team der mediathek wieder einiges für Sie einfallen lassen:

Mit insgesamt neun brandneuen Zeitschriftenabos bieten wir ab sofort noch mehr aktuelle und gefragte Zeitschriften wenn möglich aus Österreich:

Für Kinder und Jugendliche: „Willi wills wissen“ und „NEON“

Für Ihre Freizeitgestaltung: „Land der Berge“ und „Der Blinker“

Für Haus und Garten: „Gusto“ und „Garten + Haus“

Zum Thema Gesundheit: „Natur & Heilen“ und „Psychologie Heute“

Für viel Information: „GEO“

Viele Gutauer Wirtschaftstreibende unterstützen uns, um die Abos zu finanzieren – Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen unseren Sponsoren sehr herzlich!

Selbstverständlich haben wir auch wieder viele neue Romane, Filme und Sachbücher für alle Altersgruppen und Interessensgebiete angekauft – ein Besuch lohnt sich ganz bestimmt.

Damit Sie in Zukunft noch leichter einen Termin finden, um uns zu besuchen, haben wir unsere Öffnungszeiten kundenfreundlicher gestaltet.

Seit Schulbeginn sind wir zu folgenden Zeiten für Sie da:

**So 9 bis 11 Uhr**

**Mi 8:00 bis 10:30 Uhr und 17:30 bis 19:30 Uhr**

**Fr 16:30 bis 19 Uhr**



Unsere Ferienpass-Angebote wurden heuer von fast 50 Kindern in Anspruch genommen. Wir hatten selber viel Freude mit den kleinen Piraten im Vorschulalter und bei der Lesenacht für die 8 – 11 jährigen. Wir freuen uns schon auf die nächsten Ferien und auf schöne gemeinsame Erlebnisse.



*Kleine Piraten bei der Ferienpass-Aktion.*



## Kindersachen-Flohmarkt

Am Samstag, 11. Oktober 2014 findet um 9 Uhr im KuBuS Gutau der „Flohmarkt – Rund ums Kind“ statt. Kinderbekleidung, Spielsachen, Wintersportgeräte etc. wechseln wieder die Besitzer. Die Veranstalter Eltern-Kind-Treff Wirbelwind und der Elternverein der Schulen freuen sich auf viele Anmeldungen unter der Tel. 0664-5667819, 4 EUR/Tisch.

**Das neue Herbstprogramm steht auf [www.wirbelwind-gutau.at](http://www.wirbelwind-gutau.at) zum Download bereit.**

Eine große Anzahl an interessanten Aktivitäten können unsere Kleinsten, aber auch die Eltern, wieder erleben: Spielgruppen, Rettungsautosbesichtigung, Bogenschießen, ein Nachmittag mit der Musikkapelle, Yoga, Töpfern, Wasserspaß, Kasperl, Klettern, Dance-Aerobic und noch vieles mehr.



*Aussteller beim Flohmarkt 2013*



## Haussammlung der FF Gutau im Gemeindegebiet von Gutau

*Geschätzte Gutauerinnen und Gutauer!*

Die Aufgaben der örtlichen Feuerwehren werden immer umfangreicher und komplexer.

Zur Bewältigung dieser Aufgaben sind im Laufe der Zeit auch Investitionen erforderlich, die auch in Zukunft die Schlagkraft einer Feuerwehr sicherstellen.

Die letzte große Investition der Freiwilligen Feuerwehr Gutau wurde vor 10 Jahren mit dem Ankauf des Tanklöschfahrzeuges getätigt.

Mit dem Neubau des Feuerwehrhauses, steht jetzt wieder eine Investition an, die es auch in Zukunft ermöglicht, die Aufgaben und Herausforderungen der Freiwilligen Feuerwehr Gutau zu bewältigen.

Das derzeitige Feuerwehrhaus entspricht in keinster

Weise mehr den aktuell gültigen Sicherheitsstandards sowie der technisch erforderlichen Ausstattung.

Der Kostenrahmen für das Projekt ist festgelegt. Rund 10% der Investitionskosten sind von der Feuerwehr Gutau aufzubringen.

Daher erlauben wir uns, einen Teil dieser Kosten, in Form einer Haussammlung, welche im Herbst von den Kameraden der FF Gutau ehrenamtlich durchgeführt wird, abzudecken.

Wir bitten daher alle Gutauerinnen und Gutauer, dieses Projekt der Zukunft, zum Wohle der gesamten Gemeindebevölkerung, zu unterstützen.

**Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Gutau**



## Feuerlöscherüberprüfung

Tag der offenen Tür - Feuerlöscherüberprüfung

**Sa. 4. Oktober 2014  
8 bis 16 Uhr**

Es ist gesetzlich vorgeschrieben, Handfeuerlöscher alle 2 Jahre überprüfen zu lassen. Fachkundige Beratung beim Kauf eines neuen Handfeuerlöschers.

**Ab 13.30 Uhr:**

- > **Vorführung - „Fettpfannenbrand“**
- > **Löschübungen mit Feuerlöschern**

Jeder darf selbst mit einem Handfeuerlöscher üben!



**Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!**



## Theatertermine

**„Arsen und weiße Spitze“**

Sa. 08. November um 20.00 Uhr  
 Fr. 14. November um 20.00 Uhr  
 Sa. 15. November um 20.00 Uhr  
 So. 16. November um 14.30 Uhr  
 Do. 20. November um 20.00 Uhr  
 Fr. 21. November um 20.00 Uhr  
 Sa. 22. November um 20.00 Uhr  
 Do. 27. November um 20.00 Uhr  
 Fr. 28. November um 20.00 Uhr  
 Sa. 29. November um 20.00 Uhr  
 So. 30. November um 14.30 Uhr

Wo: Pfarrsaal Gutau

**Kartenreservierung: [www.theater-gutau.at](http://www.theater-gutau.at)**



## Zivilschutz-Probealarm

Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich am:

**Samstag, 4. Oktober 2014  
zwischen 12.00 und 12.45 Uhr**

Infos auf: [www.gutau.at](http://www.gutau.at)



## Cold Water Challenge 2014



*Der Musikverein Gutau bei der Cold Water Challenge.*

Am 28.07. beteiligte sich auch der Musikverein Gutau an der ColdWaterChallenge 2014.

Am Sonntag Abend vom Musikverein Bad Zell nominiert, traten wir die Herausforderung bereits 23 Stunden später an. Kurzerhand funktionierten wir den Gutauer Marktbrunnen zu einer Badegelegenheit um und blieben den Bad Zeller Kollegen nichts schuldig.

Auf Grund des großen Besucherandrangs bei diesem Spektakel auf dem Gutauer Marktplatz, werden wir uns überlegen das nächste Platzkonzert nicht neben, sondern im Marktbrunnen zu spielen.





## VERANSTALTUNG zum Thema ELGA - Elektronische Gesundheitsakte

am **Mittwoch, dem 15. Oktober 2014 um 14 Uhr, Gasthof Oyrer**

Es lädt hier der Pensionistenverband Gutau zu diesem sehr interessanten Thema ein.

Vortragender: Hr. Hans Wegerer von der Oö. Gebietskrankenkasse

Der Vortrag ist gratis und dauert ca. 1 ½ Std.



**Es sind alle GutauerInnen eingeladen.**

**Ernst Hennerbichler - Obmann des Pensionistenverbandes Gutau**



## Mairhofer Steinschlichtungen



*Bürgermeister Lindner wünscht Christian Mairhofer und seiner Lebensgefährtin alles Gute für die Zukunft.*

„Seit 2006 war ich bei der Firma Pühringer in Gutau beschäftigt. Während dieser Zeit konnte ich Erfahrungen bei Baggerungen aller Art sammeln. Seit sieben Jahren befasse ich mich intensiv mit Steinschlichtungen und den verschiedensten Verlegetechniken. Ab sofort bin ich selbstständig und biete Steinschlichtungen, Erdbau sowie Beratung und Planung bei Gartengestaltungen an. Meine Lebensgefährtin Carina Kunz unterstützt mich bei den administrativen Tätigkeiten. Ich freue mich über Ihre Anfragen per Telefon oder E-Mail.“

**Kontakt:**

**Christian Mairhofer**

**Tel.: 0676/821220740**

**Schöferhof 6**

**4293 Gutau**

**[mairhofer@steinschlichtungen.at](mailto:mairhofer@steinschlichtungen.at)**

**[www.steinschlichtungen.at](http://www.steinschlichtungen.at)**



## 20-Jahre ASZ Gutau eine Erfolgsgeschichte!

„Kaum vorstellbar, wie die Abfallentsorgung ohne ASZ funktionieren könnte!“, dies war eine der Hauptbemerkungen beim Fest zum 20-Jahre-Jubiläum des ASZ-Gutau.

Fr. Gottlinde Reithmayr, vom BAV-Freistadt, informierte über aktuelle Ergebnisse und Schwerpunkte im Abfallbereich. Das Team des Umweltausschusses bewirtete die Gäste.

Eine Präsentation über die Entwicklung der Altstoffmengen und der Kostenentwicklung belegte die Erfolgsgeschichte mit Zahlen.

**Ein großes Danke gehört jenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die im Laufe der Jahre dieses Bürgersevice betreut haben und nun engagiert betreuen.**



*Trenna is a Hit, da sind sich alle einig!*



## Färbergemeinde Gutau präsentiert sich bei der Ortsbildmesse!



Die Marktgemeinde Engelhartszell war Austragungsort der diesjährigen Oö. Ortsbildmesse.

Fr. Regina Holl, Fr. Poldi Aichhorn und Fr. Hannelore Lindner begleiteten am 31. August Bgm. Josef Lindner und halfen tatkräftig mit, Gutau bestens zu präsentieren. Unsere Gemeinde ist überall gut bekannt, nicht zuletzt durch den Färbermarkt!

Rund 200 Aussteller haben auch die eine oder andere Idee für Gutau zur zukünftigen Entwicklung geboten. Gutau wird auch weiterhin als Mitglied der Dorf- und Stadterneuerung aktiv mitarbeiten. Zu tun gibt es ja genug. So werden wir uns im Herbst im Rahmen einer Leerstandanalyse mit den Chancen und Risiken der Zukunft beschäftigen.

*Die Gäste am Gutauer Stand konnten selbst ihr Geschenk bedrucken!*



## Auszeichnung für Gutauerin

**Mit der Kulturmedaille des Landes Oberösterreich wurde die Initiatorin des Gutauer Färbermarktes, Christa Oberfichtner geehrt. Bei einer Feierstunde im Landhaus nahm sie die Auszeichnung im Beisein von Bürgermeister Josef Lindner, Freunden und Familie aus den Händen von Kulturreferent Landeshauptmann Josef Pühringer entgegen.**

Zehn Jahre lang organisierte Christa Oberfichtner mit dem Vorstand des Verschönerungsvereines den Gutauer Färbermarkt, der zu einem Fixpunkt der oberösterreichischen Volkskulturveranstaltungen geworden ist. Von Anfang an wurde die Veranstaltung tatkräftig mitgetragen von zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern – allen voran Obmann Johann Mairhofer und Schriftführerin Regina Holl. Das Konzept, das von Oberfichtner entwickelt wurde, baut auf der Verbindung der alten Blaudrucktechnik – dargestellt im Gutauer Färbermuseum – und lebendiger kultureller Vielfalt. So haben sich in den vergangenen Jahren Modedesigner/innen, Volkskundler/innen, Schüler/innen und Künstler/innen mit dem fast schon vergessenen Thema Blaudruck auseinandergesetzt. Eine Blaudruckwerkstatt bildet den Rahmen für die aktive Umsetzung verschiedenster Blaudruck-Erzeugnisse. „Ich freue mich, dass es Gutau gelungen ist, eine Brücke zwischen alter Handwerkstradition und lebendiger Alltagskultur zu schaffen“, sagt Christa Oberfichtner über die Auszeichnung, die sie als Anerkennung für das gesamte Projekt „Färbergemeinde Gutau“ sieht.



*LH Pühringer bei der Übergabe der Medaille an Fr. Oberfichtner.*



## Lange Nacht der Museen

In diesem Jahr wird unser Färbermuseum Gutau erstmals bei der Aktion „DIE LANGE NACHT DER MUSEEN“ teilnehmen. Diese vom ORF österreichweit organisierte Aktion wird im ganzen Bundesgebiet beworben und eine ideale Möglichkeit für die Öffentlichkeitsarbeit unseres Färbermuseums.

**Das Färbermuseum hat am Samstag, 4. Oktober 2014 von 18:00 bis 23:00 Uhr geöffnet.**

Es werden Sonderführungen zum Thema „Wanderschaft der Färbergesellen“ angeboten. Mit dem Erwerb eines regionalen Tickets um EUR 6,- können noch weitere Museen in den Regionen Freistadt und Perg kostenlos besucht werden.

**Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [>langenacht.ORF.at<](http://langenacht.ORF.at)**







## Team Färbermuseum trifft den neuen Finanzminister

Das Färbermuseum Gutau war dieses Jahr erstmals beim „Schreinergerassenfest“ in St. Pölten vertreten, um für unser Museum, den Färbermarkt und die Tourismusgemeinde Gutau zu werben. Dieses Straßenfest in der Altstadt von St. Pölten wird von einem sehr guten Publikum besucht und ist ein Fixtermin im kulturellen Veranstaltungskalender der Niederösterreichischen Landeshauptstadt. Im letzten Jahr waren die Veranstalter dieses Straßenfestes beim Färbermarkt in Gutau und holten sich die Idee, in diesem Jahr den „Blaudruck“ zum Thema zu machen. Bepackt mit Drucktisch und Verkaufsstand reiste daher eine Abordnung des Färbermuseums am Freitag, 5. September zu diesem Event nach St. Pölten, um für Gutau zu werben. Ein Besuch des neuen Finanzministers Dr. Hans Jörg Schelling freute das Färbermuseumsteam ganz besonders und wurde genützt, den neuen Minister mit einer Blaudruckkrawatte aus Gutau auszustatten und ein Erinnerungsfoto zu schießen.



Das Team des Färbermuseum trifft den neuen Finanzminister.



## Mühlviertel 8000

Zum dritten Mal fand dieses Jahr der Mühlviertel 8000 Staffelnbewerb, mit Start beim Moldaustausee und dem Ziel in der Messehalle Freistadt, statt. Das Team „Gutauer Helden - powered by Scharti“ ist seit Anfang an dabei und kämpften dieses Jahr, wie alle Teilnehmer mit den stark wechselnden Wetterbedingungen. Von 6°C beim Moldaustausee über Sonnenschein in Bad Leonfelden bis hin zu Starkregen in Sandl war alles an diesem Tag dabei.

Mit einer Zeit von 10:40 Stunden konnte sich das Team, das aus 8 Teilnehmern besteht, im Mittelfeld platzieren. Dieser vielseitige Bewerb umfasst: Schwimmen, Berglauf, Mountainbike, eine Rennradstrecke, Laufstrecken und am Ende einen „Dirt Run“. Bei einem Teilnehmerfeld von 132 Teams ist auf der Strecke viel los und jedem Teilnehmer wird alles abverlangt.

Bei der Siegerehrung in der Messehalle, bei der LH Josef Pühringer den Siegern gratulierte, waren die Schmerzen bei einem Bier mit BGM Josef Lindner und unseren Sponsoren bald vergessen.

***Wir blicken zufrieden auf diese gelungene Veranstaltung zurück und bedanken uns bei allen Unterstützern:***

- ***Gasthaus Schartmüller***
- ***Holzbau Weglehner***
- ***Schollmüller und Partner - Steuerberatung***
- ***Solarier – Rudolf Danninger***
- ***Rüdiger Weidinger***





## Kabarett Partnerlos

**Samstag, 25. Oktober 2014  
20.00 Uhr im KuBuS Gutau**

Wer auf der Suche nach politischem Kabarett oder tief-sinnigen, langatmigen, hochintellektuellen Monologen ist - wird in unserem Programm nicht fündig werden! Wer jedoch über alltägliche Themen wie Beziehungskisten, Singleleben, Diätwahnsinn, Schönheitsoperationen, Nachbarschaftsstreitigkeiten, Wirtshausgeschichten, u.v.m. verbunden mit vielen wüztigen und humorvollen Songs - wieder mal herzlich (mehr als 2 Stunden lang) lachen möchte, darf das Kabarettprogramm „PartnerLOS“ auf keinen Fall versäumen!

**Karten erhältlich beim Gemeindeamt Gutau oder bei der Raiffeisenbank Gutau.**



## ZU MIETEN



**RE/MAX®  
Danubia - Linz**

### Gewerbefläche - Geschäftslokal

4293 Gutau, Marktplatz 3  
ehem. Drogeriemarkt  
für Verkauf oder Büro bestens  
geeignet

Nutzfläche: ca. 178 m<sup>2</sup>



Weitere Informationen:

Michael Auer; akad IM

0699 / 1313 0169

michael.auer@remax-danubia.at



## Adventmarkt 2014

Interessierte Aussteller, die beim Adventmarkt am **8.12. von 10-18 Uhr** dabei sein wollen, werden gebeten, sich unter folgender Nummer anzumelden:

**079476/6255-32 oder  
birgit.schmolmueller@gutau.ooe.gv.at**

## Nächster Redaktionsschluss:

**Montag, 01. Dezember 2014, 12.00 Uhr**

**Erscheinungsdatum:**

**22. - 23. Dezember 2014**

**Mail an:gemeinde@gutau.ooe.gv.at**

## Gratulationen

### Geburten

**Wir gratulieren den Eltern zum freudigen Ereignis und wünschen den jungen Gutauern Alles Gute!**

- Elena Haunschmid, Sonnleiten 7
- Alexander Jost, Kefermarkterstraße 7a
- Fabian Erlinger, Erdmannsdorf 91
- Felix Hennerbichler, Sonnleiten 23
- Lukas Rockenschaub, Neustadt 20
- Amelie Pree, Ringstraße 19
- Milena Schützeneder, Gartenstraße 16

**Weiters gratulieren wir folgenden Gemeindebürgern zur Vollendung ...**

#### ... des 70. Lebensjahres:

- Johann Mara, Guttenbrunn 10
- Ignaz Schmolmüller, Hundsdorf 25
- Herbert Horner, Lehen 26
- Klothilde Wittinghofer, Neustadt 6
- Franz Gringer, Erdmannsdorf 27
- Ottilie Gringer, Erdmannsdorf 27

#### ... des 75. Lebensjahres:

- Karl Henninger, Lehen 2
- Cäzilia Ortner, Obere Südhangstraße 2

#### ... des 80. Lebensjahres:

- Anna Stöger, Neustadt 10

### Geburtstage

- Ludwig Tischler, St. Oswaldstr. 18
- Maria Krenner, Lehen 23

#### ... des 85. Lebensjahres:

- Johann Torggler, Gartenstraße 8

#### ... des 90. Lebensjahres:

- Karl Klopff, Erdmannsdorf 8

#### ... des 93. Lebensjahres:

- Anna Satzinger, Förling 5